

**Abstract für die Tagung 2019 in Göttingen am 15.-17.2.2019** von Dr. Manfred Schneider, Koblenz

"Wertvorstellungen als zentrale Ziele und Orientierungspunkte im Denken und Handeln der ASÖ. Welche Wertvorstellungen existieren im Menschenbild der ASÖ? Welche Bedeutung haben Sie für die ASÖ?"

Die Texte von Bernd **Winkelmann**(2016) und Norbert **Bernholt** (2012) zum Menschenbild der ASÖ sollen hinsichtlich angesprochener Wertvorstellungen analysiert werden.

Werte werden im Sinne von **Fritsche** (2000, S. 97)) verstanden "als Vorräte an gesellschaftlich und persönlich Wünschbarem, potentielle Orientierungsmuster. Sie sind keine konkreten Handlungsvorgaben, keine Normen, sind auch nicht einklagbar. Werte sind individuelle Vorstellungen davon was erstrebenswert sei und damit allgemeine Anhaltspunkte, an denen sich menschliches Verhalten orientieren *kann...*, aber nicht notwendigerweise orientieren *muss.*" Werte werden auch als erstrebenswerte Objekte, als Maßstab oder als Ziele bezeichnet (**Schneider** 2009ff).

Die Wertanalyse soll einen Beitrag zu den angestrebten Zielen der ASÖ leisten und zum Stand realisierter Wertvorstellungen.

**Bernholt**, Norbert (2012, 41-51): Die Frage des Menschenbildes. In: Akademie Solidarische Ökonomie (Hrsg): Kapitalismus und dann? Systemwandel und Perspektiven gesellschaftlicher Transformation.  
**Winkelmann**, Bernd (2016, 91-109): "Schlüsselfrage Menschenbild". In: Die Wirtschaft zur Vernunft bringen. Sozialethische Grundlagen einer postkapitalistischen Ökonomie.  
**Fritsche**, Yvonne (2000, ) Moderne Orientierungsmuster: Inflation am "Wertehimmel". In: Deutsche Shell (Hrsg): Jugend 2000.  
**Schneider**, Manfred (2009): Werterziehung in der Schule. Beiträge zur Praxis der Werterziehung und zur Wert- und Partizipationsforschung.